

Quartalsbericht Q1 2021 der TELES AG Informationstechnologien

(HGB, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2021 – 31. März 2021

- Cashflow erhöht sich um 128 % gegenüber Vorjahr
- Verringerung des Personalaufwands um 10 %
- Senkung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 23 %
- Periodenfehlbetrag von TEUR 99

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für Q1 2021 im Überblick
(nach HGB, nicht testiert)

TELES AG Informationstechnologien (in Euro)	01.01.2020 - 31.03.2020	01.01.2021 - 31.03.2021	Veränderung
Umsatz	830.339	580.767	-30%
Sonstige betriebliche Erträge	58.444	42.569	-27%
Personalaufwand	441.240	398.253	-10%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	257.701	198.550	-23%
Betriebsergebnis/EBIT	32.489	-97.173	-399%
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	28.198	-98.609	-450%

Zwischenlagebericht

Der Auftakt zum neuen Geschäftsjahr 2021 verlief schleppend. Im saisonal bedingt schwächsten Quartal des Jahres ist es gelungen das Wartungsgeschäft mit Bestandskunden abzusichern und weiter auszubauen. Die Nachfrage nach Produkten ist im ersten Quartal eher gering gewesen. Wichtig war der Gewinn von netplus.ch (Schweiz) als Neukunden für eine UCaaS-Lösung. Die Weiterentwicklung der Produktfamilien und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Anforderungen vom Regulierer wie z.B. die technische Richtlinie TR-Notruf in Deutschland gibt der TELES die Möglichkeit im zweiten Quartal den Kunden zusätzliche Software zu liefern. Auch die Erweiterung des Softswitches von TELES um softwarebasierte Umcodierung in Kundennetzen (Transcoding) zu ermöglichen, wird weiteres Wachstum bringen. Im zweiten Quartal wird TELES die Marketing- und Kommunikationsaktivitäten ausbauen, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

Mit TEUR 581 verringerte sich der Umsatz im Berichtszeitraum von TEUR 830 um 30 %. Der Umsatz für das Geschäftsfeld Carrier Solutions ist um 28 % auf TEUR 540 gesunken (Vj. TEUR 747). Die Materialaufwandsquote ist auf 20,8% (Vj. 18,2 %) gestiegen. Die Erlöse aus Untervermietung und Weiterberechnung aus Geschäftsbesorgungsverträgen belaufen sich auf TEUR 40 (Vj. TEUR 83, Ausweis als sonstiger betrieblicher Ertrag). Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei TEUR 43 (Vj. TEUR 58). Der Personalaufwand wurde um 10 % auf TEUR 398 gesenkt (Vj. TEUR 441). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 23 % auf TEUR 199 (Vj. TEUR 258) gesenkt werden. Im Quartalsabschluss der TELES beläuft sich der Periodenfehlbetrag auf TEUR 99 (Vj. Periodenüberschuss TEUR 28). Die Bilanzsumme der TELES hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss um knapp TEUR 122 erhöht. Der operative Cashflow beträgt TEUR 52 (Vj. TEUR -189) und hat sich gut entwickelt. Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2020 wurden alle uns bekannten relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Aktuell erkennt die TELES aufgrund der Corona-Pandemie eine verschärfte Risikosituation. 100 % der TELES Belegschaft sind mit Heimarbeitsplätzen ausgestattet. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2020 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach wird in 2021 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 10 % und 15 % sowie ein positives Ergebnis (EBIT), das aufgrund ausbleibender Sondereffekte wie Darlehensverzichte allerdings geringer ausfallen wird als 2020, erwartet.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Mai 2021

TELES Bilanz (HGB, nicht testiert)

TELES Aktiengesellschaft Informationstechnologien, Berlin

Bilanz zum 31. März 2021 (nicht testiert)

Aktiva	31.03.2021		31.12.2020	Passiva	31.03.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	4.369.626,00		4.369.626,00
Entgeltlich erworbene EDV-Software	0,00		0,00	II. Kapitalrücklage	349.570,08		349.570,08
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.621,00		42.430,00	1. Verlustvortrag	-4.705.894,13		-5.530.405,78
	<u>45.621,00</u>		<u>42.430,00</u>	2. Periodenüberschuss	<u>-98.609,28</u>		<u>824.511,65</u>
					<u>-4.804.503,41</u>		<u>-4.705.894,13</u>
B. Umlaufvermögen				IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckt	85.307,33		0,00
I. Vorräte					<u>0,00</u>		<u>13.301,95</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.427,12		2.419,30	B. Rückstellungen			
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.736,85		0,00	1. Steuerrückstellungen	624.797,08		624.797,08
	<u>8.163,97</u>		<u>2.419,30</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>111.256,46</u>		<u>116.949,42</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					<u>736.053,54</u>		<u>741.746,50</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231.389,69		276.972,33	C. Verbindlichkeiten			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	76.296,32		67.348,98	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.470,15		27.679,39
	<u>307.686,01</u>		<u>344.321,31</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.338,75		234.435,37
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>797.987,72</u>		<u>751.551,56</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	58.299,99		47.676,01
	<u>1.113.837,70</u>		<u>1.098.292,17</u>	- davon aus Steuern EUR 18.865,52 (Vj. TEUR 9)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>53.464,01</u>		<u>35.890,27</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.788,87 (Vj. TEUR 3)			
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>85.307,33</u>		<u>0,00</u>		<u>276.108,89</u>		<u>309.790,77</u>
				D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>286.067,61</u>		<u>111.773,22</u>
	<u>1.298.230,04</u>		<u>1.176.612,44</u>				
					<u>1.298.230,04</u>		<u>1.176.612,44</u>

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB, nicht testiert)

TELES Aktiengesellschaft Informationstechnologien, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar -31. März 2021 (nicht testiert)

	31.03.2021		31.03.2020
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	580.766,68		830
2. Sonstige betriebliche Erträge	42.569,22		58
davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 886,19 (Vj. TEUR 3)			
		623.335,90	889
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	78.183,74		100
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.822,81		51
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	340.504,40		379
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.749,04		62
davon für Altersversorgung EUR 1.395,00 (Vj. TEUR 2)			
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.699,00		6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	198.550,19		258
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 4.134,73 (Vj. TEUR 8)			
		720.509,18	856
7. Betriebsergebnis (EBIT)		-97.173,28	32
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145,00		4
10. Finanzergebnis		145,00	4
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
13. Ergebnis nach Steuern		-97.318,28	28
14. Sonstige Steuern	1.291,00		
15. Periodenüberschuss/-fehlbetrag		-98.609,28	28
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-4.705.894,13	-27.961
17. Bilanzverlust		-4.804.503,41	-27.933

Eigenkapitalveränderungsrechnung 01. Januar -31. März 2021 (HGB, nicht testiert)

(in EUR, Anzahl der Stammaktien: 4.369.626)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2019	23.304.676	2.330.468	-27.961.157	-2.326.013
Periodenüberschuss	0	0	28.198	28.198
31. März 2020	23.304.676	2.330.468	-27.932.959	-2.297.815
31. Dezember 2020	4.369.626	349.570	-4.705.894	13.302
Periodenfehlbetrag	0	0	-98.609	-98.609
31. März 2021	4.369.626	349.570	-4.804.503	-85.307

Kapitalflussrechnung 01. Januar -31. März (HGB, nicht testiert)

EUR	2020	2021
<u>Laufende Geschäftstätigkeit</u>		
Periodenergebnis	28.198	-98.609
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.318	2.699
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-56.887	-5.693
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-56.430	13.317
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-113.867	140.468
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	4.290	145
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-188.378	52.326
<u>Investitionstätigkeit</u>		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.938	-5.890
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.938	-5.890
<u>Finanzierungstätigkeit</u>		
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	200.000	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	200.000	0
<u>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</u>	<u>9.684</u>	<u>46.436</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.319	751.552
<u>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</u>	23.003	797.988

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Jahresabschluss der TELES zum 31. Dezember 2020 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des §267 Abs.3 Satz 2 HGB und unter Beachtung der Sondervorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Aufgrund der Veräußerung des letzten Tochterunternehmens, der TELES Communication Systems GmbH, Wien, im August 2019, ist die Gesellschaft kein Mutterunternehmen i.S.d. § 290 HGB mehr. Vor diesem Hintergrund entfällt die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sowohl nach § 290 ff. HGB, als auch nach § 315e HGB.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.